

ABB erhält Auftrag über 50 Millionen US-Dollar für neues Stahlwerk in Vietnam

Unterstationen für zuverlässige Stromversorgung von neuem Stahlwerk

Zürich, Schweiz, 23. Oktober 2012 – ABB hat von der Formosa Plastic Group aus Taiwan Aufträge in Höhe von rund 50 Millionen US-Dollar für vier Unterstationen mit gasisolierten Schaltanlagen erhalten, die ein neues Stahlwerk in Vietnam mit Strom versorgen sollen. Das Stahlwerk wird von der Hung Nghiep Formosa Hà Thĩn Steel Corporation gebaut, einer Tochtergesellschaft der Formosa Plastic Group. Die Aufträge wurden im dritten Quartal 2012 gebucht.

Die neue Energieinfrastruktur wird die erste Phase des Formosa-Stahlwerkes unterstützen, das rund 400 Kilometer südöstlich von Hanoi im Industriegebiet Vung Ang in der Provinz Hà Thĩn in Zentralvietnam errichtet wird. Die 3.300 Hektar grosse Anlage wird vier Hochöfen mit einem Gesamtausstoss von über 15 Millionen Tonnen im Jahr, ein 1.600-Megawatt-Wärmeleistungswerk und den Tiefwasserhafen Son Duong mit einem Jahresumschlag von 30 Millionen Tonnen beherbergen.

In der ersten Projektphase werden zwei Hochöfen mit einer Kapazität von jeweils 4.300 Kubikmetern gebaut. Der Komplex wird warm gewalzte Stahlbleche und Hightech-Stabstahl produzieren, um der wachsenden Industrienachfrage gerecht zu werden. Zudem wird er die sozioökonomische Entwicklung in der Region vorantreiben und Tausende von Arbeitsplätzen schaffen.

„Die Unterstationen werden die Stromübertragungskapazität erhöhen, die Qualität und Zuverlässigkeit der Stromversorgung für zentrale Prozesse steigern und die Produktivität des neuen Stahlwerkes sicherstellen“, sagt Brice Koch, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Wir werden unsere hoch entwickelten Technologien, unsere Projektmanagementkompetenz und umfassende Erfahrung einbringen, um dieses Grossprojekt erfolgreich auszuführen und den Ausbau der Infrastruktur in Vietnam zu unterstützen.“

ABB übernimmt die Planung, das Engineering, die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der Unterstationen. Zu den wesentlichen Produktlieferungen zählen gasisolierte Hoch- und Mittelspannungsschaltanlagen und Transformatoren. Darüber hinaus liefert ABB das SCADA-System (Supervisory Control and Data Acquisition), die Telekommunikationsausrüstung sowie Automations-, Regel- und Schutzsysteme, die dem weltweiten Standard IEC 61850 entsprechen. Das ermöglicht die Fernüberwachung und Fernsteuerung der Energieanlagen über Hauptwarten. Das Projekt soll 2014 abgeschlossen werden.

ABB ist der weltweit führende Anbieter von schlüsselfertigen luftisolierten Schaltanlagen, gasisolierten Schaltanlagen und Hybridlösungen für Spannungen bis 1.100 Kilovolt. Diese Anlagen ermöglichen die effiziente und zuverlässige Übertragung und Verteilung von Elektrizität bei minimaler Umweltbelastung und kommen bei Versorgungsunternehmen, Industriekunden, gewerblichen Kunden und in Sektoren wie der Eisenbahnindustrie, dem Nahverkehr und den erneuerbaren Energien zum Einsatz.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 145.000 Mitarbeitende.


Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt; Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)

Tel: +41 43 317 6568

media.relations@ch.abb.com

 <http://twitter.com/ABBcomms>